

FRANKREICH Städtefreundschaft wird beim Kochen und bei einem Konzert gepflegt.



In der Bretagne zählt sie zu den führenden Sängerinnen: Gwennyn, die außerhalb Frankreichs bevorzugt in Spanien und Deutschland tourt.

Foto: Eric Legret

Gwennyn besingt die Bretagne

KLOSTERKIRCHE Partnerschaftsverein holt die Sängerin aus Quimper mit ihrer Band nach Lennep. Hans-Jürgen Rühl knüpfte Kontakt.

Von Andreas Weber

Lennep. Die deutsch-französische Gemeinde in Remscheid erwartet ein besonderer Kulturabend. Gwennyn gastiert am 1. Februar mit ihrer Band in der Klosterkirche. Die 40-jährige Folksängerin lebt in Quimper. Dass sie nun zum ersten Mal in Remscheid auftritt, ist dem Partnerschaftsverein zu verdanken.

Vorsitzender Hans-Jürgen Rühl begab sich schon vor zwei Jahren auf die Fährte der bretonischen Sängerin. Gwennyn Louarn ist Mitglied in der Association Quimper-Remscheid. Als Rühl von den französischen Freunden erfuhr, dass sie in Deutschland tourt, besuchte er Ende Januar 2013 mit Hans-Joachim Müller ein Konzert von ihr im „Club“ in Heiligenhaus. Rühl stellte sich vor und bat die Bot-

schafterin des keltischen Folk-Pop: „Wenn Du mal wieder in Deutschland auftrittst, musst Du auch nach Remscheid kommen.“

Im darauffolgenden Herbst schien sich das Projekt zu konkretisieren. Doch der ins Auge gefasste „Küppelsteiner Hof“ erwies sich als ungeeignet. „Allein aufgrund der Akustik kam dieser Auftrittsort nicht in Frage“, blickt Rühl zurück. Er blieb aber am Ball und mit Gwennyns Managerin Isabelle Buffard in Kontakt. Nun klappt es. An der Stätte, die zu Remscheids feinsten Konzertadressen zählt, nimmt sie die Besucher mit auf eine Reise in ihre Heimat in den äußersten Westzipfel Frankreichs.

Auf ihrer Mini-Tour durch Deutschland vom 29. Januar bis 7. Februar, die Gwennyn von Berlin bis nach Darmstadt führen wird, ist ein Stopp in der

Klosterkirche geplant. Mit Kulturmanagerin Anna Winkels wurde ein Übereinkommen getroffen.

Die Kooperation sieht vor, dass der Partnerschaftsverein die Kosten für die vier Hotelzimmer im „Berliner Hof“ trägt. Gwennyn kommt mit ihrem Ehemann Patrice Marzin, dem Gitarristen der Band, mit Bassist Manu Le Roy, Schlagzeuger Yvon Molard und Yoann An Ne-deleg an den Uilleann-Pipes.

Der irische Dudelsack spielt bei Gwennyn eine tragende Rolle

Gwennyn pflegt Tradition im Geiste eines Alain Stivell, dem führenden Vertreter des bretonischen Erbes, der an der Harfe Folk und Rock verknüpfte. Gwennyn sang 2000 zwei Stücke für Stivells Album „Back to Breizh“ ein. Ihre spezielle instrumentelle Note ist freilich eine andere: In ihrer Musik spielen die Uilleann Pipes, der irische Dudelsack, eine tragende Rolle.

Gwennyn hat seit 2006 vier Alben veröffentlicht, aktuell ist

■ DAS KONZERT

KLOSTERKIRCHE Gwennyn tritt mit ihrer Band am 1. Februar (18 Uhr) erstmals in Remscheid auf. Karten kosten 14 Euro (17 Euro für die Sitzplätze). Mitglieder des Vereins der Städtepartnerschaft erhalten 20 Prozent Ermäßigung, ebenso Schüler, Studenten sowie Klostervereins-Mitglieder.

„Beo“ (2013). Die studierte Sprachwissenschaftlerin entfaltet mit ihrer kristallklaren Stimme phasenweise den Zauber einer Enya. Gwennyn singt in Englisch, Französisch, vor allem in ihrer Muttersprache Bretonisch.

Hans-Jürgen Rühl, 72 Jahre alt, fand das Eintauchen in Gwennyns Musik eine hochinteressante Erfahrung. Hängengeblieben ist ihr warmes Organ: „Ich war begeistert“, schwärmt Rühl. Die über 300 Mitglieder des Quimper-Vereins, der 1971 gegründet wurde, erhalten beim Konzert eine Ermäßigung.